

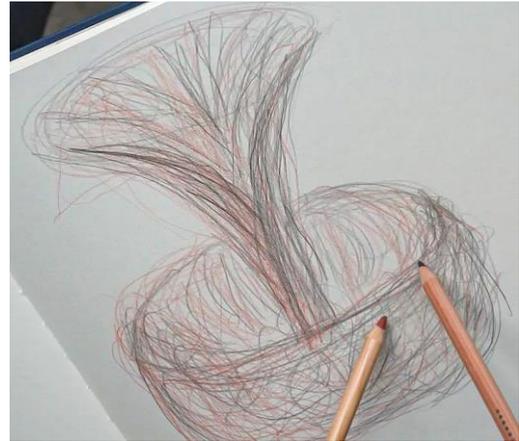
Wolfgang Fritz

Inspiration Kaminski

Musik – Zeichnung – Skulptur

1. - 15. März 2020
Schwarzenbergsäle im Schloss Tiengen

Wolfgang Fritz (*1949 in Tiengen) lebt und arbeitet in Oberding, Bayern. Für die aktuelle Ausstellung hat sich der Künstler von der Musik Heinrich Kaminskis inspirieren lassen.



Wolfgang Fritz, *BrainBridges*, 2019



Wolfgang Fritz, *Skulptur*, 2019

Seit 2013 entstehen seine sogenannten *BrainBridges* – intuitive Zeichnungen ohne Entwurfscharakter. Man könnte auch von musikalischen Tagebucheinträgen sprechen. Diese Skizzen werden gleichzeitig mit der rechten und linken Hand gezeichnet, während der Künstler Musik – in unserem Fall, die Musik Heinrich Kaminskis – hört. Zumeist arbeitet er mit Grafit und Röteln. Dabei geht es Wolfgang Fritz zunächst vor allem darum, den Rhythmus der Musik aufzunehmen und ohne großes Nachdenken die Striche auf das Papier zu bringen. Bereits nach wenigen Minuten kristallisieren sich die ersten zarten Formen heraus. Der Künstler modelliert diese weiter und schnell lässt sich eine gewisse Dreidimensionalität erkennen. Nicht alle, aber einige dieser Skizzen werden schließlich zum dreidimensionalen Objekt im Raum – Skulpturen aus Holz.

Ausstellung: 1. – 15. März 2020, Mi – So, 15 – 18 Uhr

Ausstellungsort: Schwarzenbergsäle, Schlossplatz 2, 79761 Waldshut-Tiengen

Eröffnung mit Konzert: Samstag, 29. Februar, 17 Uhr

Heinrich Kaminski (1886 – 1946) Musik für 2 Violinen und Cembalo, 1932

Zara Tiefert-Reckermann – kurze Einführung in die Ausstellung

Jean Marie Leclair (1697 – 1764) Second livre de sonates à deux violons sans basse op. 12
Darius Milhaud (1892 – 1974) Duo pour deux violons op. 258 (opus americanum 42) 1945

Es spielen: Teresa Allgaier, Violine, Ronja Putz, Violine, Sofya Gandilyan, Cembalo